

# „GESAK Chur“

## Das Generationenprojekt für Churer

Präsentation an der ASSA Tagung  
27. November 2009 – St. Jakob-Park, Basel



**Stadt Chur**



# 1. Der Weg zum GESAK

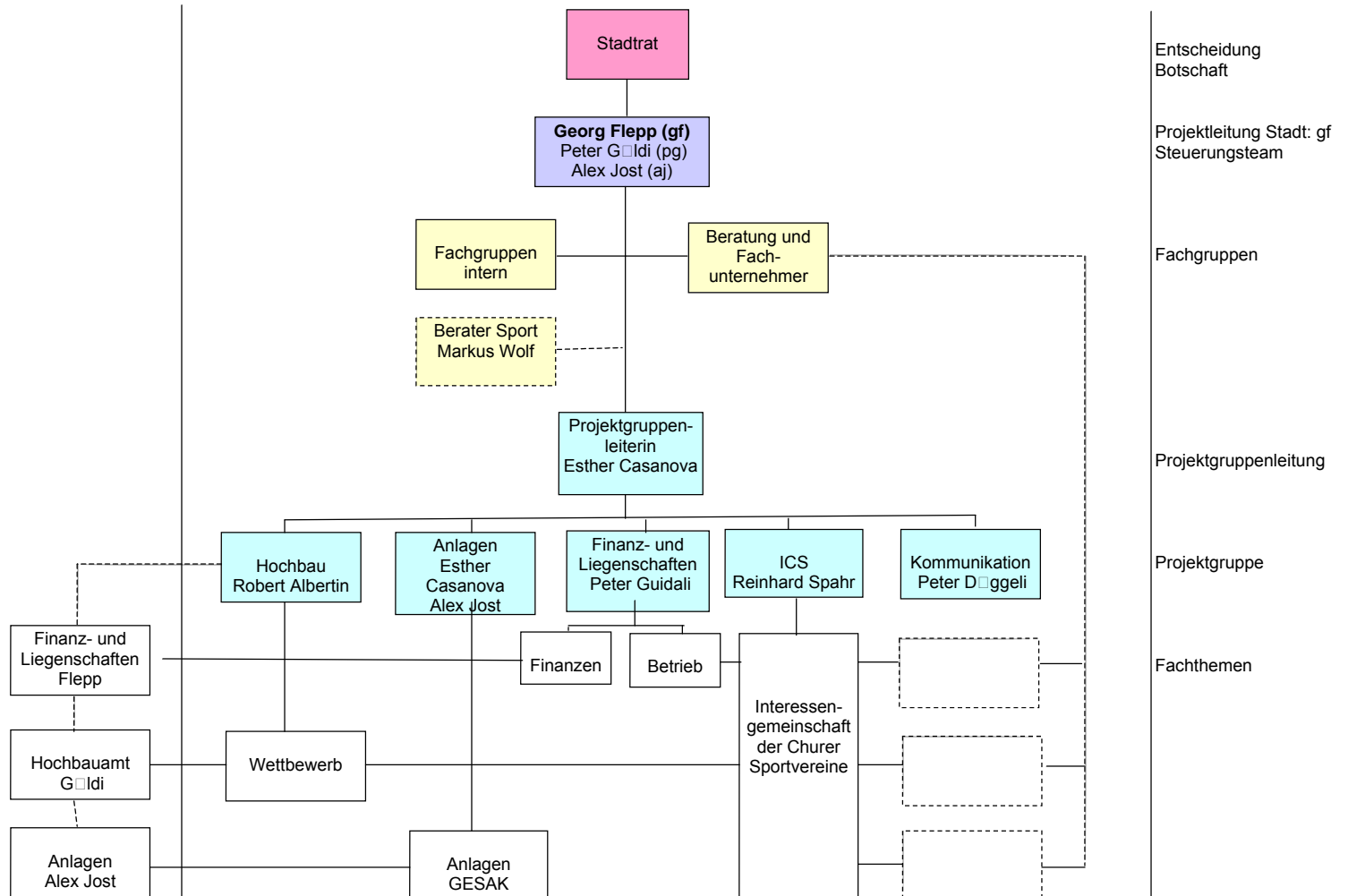
- 12/2006: Motion Durisch: „Sportliche Infrastruktur in der Stadt Chur“
- 04/2007: Gemeinderat beauftragt Stadtrat ein griffiges Sportstättenkonzept zu erarbeiten
- 03/2008: Gemeinderat nimmt das Sportstättenkonzept in zustimmendem Sinne zur Kenntnis (21:0), beauftragt den Stadtrat
  - Einen Wettbewerb für Hochbauten und Hauptplatz auszuarbeiten
  - Eine nationale Marktanalyse zu erstellen
  - Ein Betreibermodell und ein Finanzierungskonzept für die gesamte künftige Sportstätte auszuarbeiten.
- 11/2008: Stadt Chur lanciert den Wettbewerb für Etappe 1
- 06/2009: Vergabeentscheid Etappe 1



## Projektorganisation

Auftrag Gemeinderat

Arbeits- und  
Entscheidungsgremien







**Stadt Chur**

## Dezentrale Räume und Infrastruktur für Sport und Bewegung

- **Nicht organisierte Nutzung/Spontane Nutzung/Ungebundene Nutzung**
- **Bedürfnisse:**
  - Körperliche Bewegung, Fitness, Leistungsverbesserung
  - Förderung von Gesundheit
  - Natur- und Landschaftserlebnis
  - Alltagsbewegung
  - Spiel, Spass
  - soziale Kontakte, Geselligkeit
  - Kontemplation



**Stadt Chur**

## **Gebiet Sportstätten Obere Au**





# Wettbewerb

- Aufgabenstellung:
  - Gesamtidee für eine Anlage für Sport und Erholung unter Einbezug des Bestehenden
  - Bauten und Anlagen müssen etappierbar sein und in jedem Etappierungsschritt auch als Zwischenlösung überzeugen
- Etappe 1 (zur Realisierung vorgesehen):
  - Sporthalle mit Nebenräumen
  - Betrieb, Verwaltung, Kurswesen, Unterkünfte (Restauration)
  - 5 Fussballfelder (zum Teil bestehend), davon mind. 1 Allwetterplatz
  - 1 Eisfeld
  - Flächen für Temporärnutzungen (Zirkus, Messen, Grossveranstaltungen)
  - Freiflächen für Naherholung



**Stadt Chur**

## **Wettbewerbsverfahren**

- Ausschreibung am 20. November 2008
  - öffentlicher Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit offener Dossierpräqualifikation
  - Teams aus den Bereichen Architektur, Städtebau, Landschaftsplanung
  - 47 Teams bewarben sich, davon 14 in der Kategorie Nachwuchs
- Präqualifikation am 16. Januar 2009
  - 13 Teams wurden zur Einreichung eines Vorschlags ausgewählt
    - 3 Churer Teams
    - 7 Teams Raum Zürich / Luzern
    - 2 Teams Ostschweiz
    - 1 Team Vorarlberg



**Stadt Chur**

## 2. Siegerprojekt





**Stadt Chur**

## Lageplan





**Stadt Chur**

## **Modellfoto**





**Stadt Chur**

## **Etappierung**

- Gemeinde Sportanlagenkonzept der Stadt Chur
- Ziel: Churer Bevölkerung soll in Zukunft genügend Raum und Infrastruktur für Naherholung, Bewegung und Sport haben. Churer Bevölkerung profitiert von neuen Bewegungsräumen und neuen Sportinfrastrukturen.
- Art der Realisierung: 3 Etappen, in rund 12-15 Jahren
- Etappe 1: Hochbauten, Teil der Erschliessung, ca. CHF 35 Mio.
- Etappe 2: Eventhalle und Parking, Hauptplatz
- Etappe 3: Restliche Bauten und Anlagen
- Dezentrale Räume und Infrastruktur für Bewegung und Sport auf ganzem Stadtgebiet



**Stadt Chur**

## **Auszug aus dem Raumprogramm der ersten Etappe**

- Dreifachhalle mit Zuschauertribüne
- Kletterhalle
- Unterkunftstrakt mit 80 Betten (40 DZ)
- Zwei Theorieräume
- Fussballplatz
- Sprintkorridor
- Schwingkeller
- Teil der Erschliessung



**Stadt Chur**

## 3. Ausblick

- Nächste Schritte:
  - Ausarbeitung Betreiberkonzept gem. Auftrag Gemeinderat
  - Ausarbeitung Finanzierungskonzept gem. Auftrag Gemeinderat



**Stadt Chur**

## 3. Ausblick

- Termine
  - 2009/10 Ausarbeitung Bauprojekt Etappe 1
  - Herbst 2010 Botschaft im Gemeinderat
  - Ca. Frühjahr 2011 Volksabstimmung



**Stadt Chur**

## 4. Zum Schluss

- GESAK: Eine Generation baut für die nachfolgenden Generationen
- Attraktivitätssteigerung für die Bevölkerung der Stadt Chur
- Familienfreundliche Naherholung



**Stadt Chur**

**Herzlichen Dank!**